

Rudern gegen den Krebs

HATTINGEN. Knapp 300 Hobby-Ruderer aus vielen Ruhrgebiets-Städten starten am Sonntag, 16. August, ab 10 Uhr in 73 Booten bei der Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“. Auf der Hattinger Ruhr, Höhe Hundewiese und Minigolfplatz, legen sie sich in die Riemen für das Projekt „Augusta bewegt“, das die Lebensqualität von Krebspatienten durch Sport verbessern soll. Lotsen werden Betroffene durch Therapie und Nachsorge führen. Das Projekt wird vom Regatta-Erlös finanziert. Die Organisatoren rund um Chefkoordinator Mario Kleist vom Evangelischen Krankenhaus Hattingen laden alle Mitbürger ein zum großen Ruderspaß mit Familienfest und vielen Informationen rund um Sport und Krebs.